



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Psalmen Davids

Lobwasser, Ambrosius

Lemgo, 1710

Das Symbolum Nicenum/ das ist/ Bekäntniß des Glaubens/ zu Nicea
gestellt/ Anno Christi 324.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48778](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48778)

versorgest mit aller unser nohtdurft. In
derheit aber/ da du uns wiedergekohren
zu der hoffnung eines bessern lebens / welches
du uns geoffenbahret hast durch das H. Euan-
gelion. Wir bitten dich/ barmherziger Gott
und Vater/ daß du nicht wollest zulassen / daß
unsere hertzen hie eingewurzelt seyn in die-
sen irdischen dingen/ sondern allezeit hinauf
gedencken / gen himmel / erwartende unsern
Heyland Iesum Christum / bis daß er in den
wolcken erscheinen wird zu unserer erlösung.

Unser Vater / ꝛc.

**Das Symbolum Apostolicum/ das
ist/ die Bekantniß des Apostolischen
Glaubens.**

Ich glaube an Gott Vater/ den allmächtigen Schöp-
fer himmels und der erden. Und an Iesum Chri-
stum/ seinen einigen Sohn/ unsern Herrn. Der
empfangen ist von dem H. Geist / geboren aus Maria
der Jungfrauen. Der gelitten hat unter Pontio Pilato
gekreuziget/ gestorben und begraben. Abgestiegen zu
den hollen. Am dritten tage auferstanden von den
toten. Und aufgefahren gen himmel / sitzet zu der
rechten Gottes des allmächtigen Vaters / von dem
er künftig ist / zu richten die lebendigen und die toten.

Ich glaub an den heiligen Geist/ eine heilige all-
gemeine Christliche Kirche/ die gemeinschaft der heiligen/
vergebung der sünden / anferthung des fleisches/ und
ein ewiges leben/ Amen.

**Das Symbolum Nicenum/ das ist/
Bekantniß des Glaubens / zu Nicæa
gestellt/ Anno Christi 324.**

Wir glauben in einen Gott/ Vater den allmächtigen
Schöpfer himmels und der erden / aller
sichtbaren und unsichtbaren dinge.

Und in einen Herrn/ Iesum Christum / den Sohn
Gottes/ den eingebohrnen / der aus dem Vater gebohren
ist vor allen zeiten / Gott aus Gott / ein nicht aus
dem nicht / wahrer Gott aus wahren Gott / der ge-
bohren/nicht gemacht/ homoision/das ist/einer substanz
und eines wesens mit dem Vater / durch welchen alle
ding erschaffen sind. Welcher von unser/der menschen
und von unsers heyls wegen herab kommen aus dem
himmel und aus Maria der Jungfrauen fleisch an sich
genommen vom heiligen Geist / und mensch worden.
Der auch gekreuziget ist worden für uns / unter Pon-
tio Pilato / und gelitten hat / und begraben ist worden
und am dritten tag auferstanden / nach der schrift /
aufgefahren in den himmel / und sitzet zur rechten
Vaters / und wiederkommen wird mit herrlichkeit
zu richten die lebendigen und die toten / und wird
reichs kein ende seyn.

Und an den Herrn den heiligen Geist / der da lebendig machet / der vom Vater und dem Sohn ausgehet / der mit dem Vater und dem Sohn zugleich angebetet und zugleich geehret wird / der geredet hat durch die Propheten. In eine heilige allgemeine und Apokalyptische Kirche. Ich bekenn einen tauff / zu verzeihung der sünden : Ich erwarte der auferstehung der todten / und des lebens der zukünftigen welt.

Symbolum oder Glaubens-Belantniß des H. Athanasii : Welches gestellet worden Anno 333.

Welcher selig werden wil / dem ist für allen dingen vor nöhten / daß er halte den allgemeinen glauben. Denn welcher den nicht ganz und ungeschälcht hält / der wird ohn allen zweifel ewiglich verderben.

Das ist aber der allgemeine glaube / daß wir einen Gott in der dreyheit / und die dreyheit in der einigkeit verehren : Und weder die personen vermischen / noch das wesen zertheilen.

Denn ein andre person ist des Vaters / eine andre des Sohns / eine andre des heiligen Geistes. Es ist aber eine gottheit / gleiche ehre / und gleich ewige herrlichkeit des Vaters / Sohns / und heiligen Geistes.

Wie der Vater / also ist auch der Sohn / also auch der heilige Geist. Unerchaffen ist der Vater / unerchaffen ist der Sohn / unerchaffen ist der heilige Geist. Unermächtig ist der Vater / unermächtig ist der Sohn / unermächtig ist auch der heilige Geist. Ewig ist der Vater / ewig ist der Sohn / ewig ist auch der heilige Geist. Und sind doch nicht drey ewige / sondern ein ewiger / gleich wie auch nicht drey unerschaffene / noch drey unermächtige / sondern ein unerschaffener und ein unermächtiger ist.

Also ist der Vater allmächtig / allmächtig ist der Sohn / allmächtig ist auch der heilige Geist : Und sind doch nicht drey allmächtige / sondern ein allmächtiger.

Also ist der Vater Gott / der Sohn ist Gott / und auch der heilige Geist ist Gott : und seynd doch nicht drey götter / sondern es ist ein Gott. Also ist der Vater der Herr / der Sohn ist der Herr / und auch der heilige Geist der Herr. Und sind doch nicht drey Herren / sondern es ist ein Herr.

Denn wie wir vor der Christlichen wahrheit gedrungen werden zu bekennen / daß ein jede person insonderheit Gott und der Herr sey : Also läßt auch der allgemeine glaube nicht zu / daß wir drey götter und drey Herren bekennen.

Der Vater ist von niemand weder gemacht / noch geschaffen noch geböhren / der Sohn ist allein vom Vater / nicht gemacht / erschaffen / sondern geböhren. Der heilige Geist ist vom Vater und Sohn / nicht gemacht / nicht erschaffen / nicht geböhren / sondern ausgehend. Darum ist ein Vater / nicht drey Vater : Ein Sohn / nicht drey söhne : Ein heiliger Geist / nicht drey heilige Geister.

Und